



## Presseinformation

München, den 22. Juni 2009

### **„Kinderleicht“ Wirtschaft verstehen. Eine Idee wird ausgezeichnet.**



Das Verständnis für die Bedeutung des privaten Unternehmertums in der Öffentlichkeit und den Medien zu fördern gehört zu den wesentlichen Zielen der Stiftung Familienunternehmen. Eines der von der Stiftung unterstützten Projekte ist die Publikationsserie „Kinderleicht“, die in der auflagenstärksten Sonntagszeitung Deutschlands, der Welt am Sonntag, erscheint. Dieser „Leuchtturm des Wirtschaftsjournalismus“ ist nunmehr mit dem renommierten Herbert Quandt Medienpreis ausgezeichnet worden.

Die Idee, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge so darzustellen, dass sie kinderleicht zu verstehen und nachzuvollziehen sind, hatten die WELT-Redakteure Thomas Exner, Olaf Gersemann und Jörg Eigendorf. Das Konzept ist überraschend einfach und deshalb besonders effektiv: Kinder und Jugendliche treten selbst als Reporter und Interviewer auf. Als einer der Höhepunkte der Serie gilt das Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank, Josef Ackermann, durch Schülerinnen eines Mädchengymnasiums, die den Bankenchef zur Finanzkrise befragten, wie es Journalisten nicht wagen. Weitere Themen der Serie waren bislang „Globalisierung“ und „Schulden“. Im Juli soll die nächste Ausgabe erscheinen, sie beschäftigt sich mit Gerechtigkeit.

Die bisher erschienen Ausgaben stehen hier zum Download bereit.

#### **Weitere Informationen:**

Stiftung Familienunternehmen

Stefan Heidbreder

Ismaninger Strasse 56

D-81675 München

Tel.: +49 (0) 89 / 20 18 66 11

Fax: +49 (0) 89 / 20 18 66 19

info@familienunternehmen.de